

Zürich, 15. April 1910.

An den Vorstand der
Zürcher Kunstgesellschaft.

Sammlung

Hochzuhrte Herren,

Herr Dr. Dietrich der Beizgen meiner
im Kunsthaus aufgestellten Kunststatue kauf.
trägt mich Sie mit diesem schriftlichen Gesuch
anzufragen ob Sie geneigt wären die Figur als
Depositum in Ihre Sammlung aufnehmen zu wollen.
Es würde dieselbe gerne in dieser harmonischen Um-
gebung mit Ruhe und Zeit auf dem Boden der mi-
hen lassen und hoffen wir dass Sie als dekorativer
Raumschmuck die Ruhe des oberen Saales nicht
stören würde. Da Herr Dr. Dietrich die Statue nicht
durch private Aufstellung einem mehr für Plastisch
interessierten Publikum entgegen zu stellen wünscht, so

möchte er im Falle Ihrer Genehmigung
dieselbe auf unbestimmte Zeit in Ihrer
Sammlung lassen. Er wünscht am ehesten bei einer
regelmäßigen Verpflichtung auf ein Jahr als pension
ausuchen zu dürfen und ist Ihnen sehr glücklich,
wenn eine Anstellung im oberen Local sofort
versucht werden könnte, da die Möglichkeit einer
zunehmenden Wohnung von Anfang an in dem stark
schon gefüllten Ausstellungsräumen erschwert ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Zuversicht ergeht
Carl Buchholz.